

04

Oktober
bis Dezember
2017

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach



**Linie Kunst
2017**

NEW-Hauptverwaltung
Odenkirchener Straße 201
41236 Mönchengladbach

Ansgar Skiba, Malerei

bis 10. November 2017

Ingrid Pusch, Malerei

17. November 2017 bis 2. März 2018

ABBILDUNG:
INGRID PUSCH,
SOMMERWIND

Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Stipendien ermöglichen jungen Künstlern in Mönchengladbach und Viersen unsere Region zu entdecken und ihre Eindrücke schöpferisch umzusetzen. Zu unseren Ausstellungen laden wir Sie herzlich ein, der Kunst persönlich zu begegnen. Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung unsere begleitenden Workshops im September. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728.

Vorwort

Waren Sie schon im „Alten Museum“? Die Ausstellung des Museums Abteiberg „Von da an“ erinnert im seit Jahren geschlossenen BIS-Gebäude auf der Bismarckstr. 97 an die legendären Ausstellungen und die Museumskonzeption der Ära Cladders - und lässt erneut spüren, wie schmerzlich dieser traditionsreiche Ort von der und für die gegenwärtige Kunstszene vermisst wird.

Ob unter dem ersten Direktor Heinrich Dattenberg oder unter Johannes Cladders - hier wurde immer wieder auch die avancierte Kunst der Region gezeigt. Nur folgerichtig war es, dass nach der Errichtung des Hollein-Baus nunmehr „Alte Museum“ in zahlreichen Kunstaustellungen des BIS und der c/o-Künstlerförderung der starken hiesigen Szene zu widmen. Die für 2018 geplante Sanierung des Gebäudes wird die Voraussetzung für eine Fortsetzung dieser Linie schaffen. Wir brauchen einen Ort, um unsere besten Künstlerinnen und Künstler angemessen zu präsentieren. Das „Alte Museum“ ist dieser Ort. Gehen Sie hin, überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie, wie ertragreich es ist, sich immer wieder offen und neugierig mit zeitgenössischer Kunst auseinanderzusetzen.

Einen spannenden Kunstherbst wünschen Ihnen
Dr. Thomas Hoeps
Claudia Tronicke

Inhalt

Titelmotiv

Dirk Gottfriedt, CRAB, 2015

- **Kunst in Mönchengladbach** **4-14**
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** **15-17**
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **Portrait** **18-19**
Ein Portrait der c/o-Künstlerin Brigitte Zarm

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

DIE ZUKUNFT DER ZEICHNUNG: KONSTRUKTION

- bis 10.12.** Über einen Zeitraum von drei Jahren präsentiert das Museum Abteiberg Werke der Sammlung Etzold in drei Folgen. Für die erste Ausstellung „Konstruktion“ sind Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart, die einen neuen Blick auf die Kunst der frühen 1960er Jahre geworfen haben, vorausgegangen. Resultat dieses Dialoges ist eine Verknüpfung der Werke mit der Jetztzeit und die mehr oder weniger gesteuerte Konfrontation dieser auf das heutige Publikum.

VON DA AN / Temporäre Wiedereröffnung des Städtischen Museums in Mönchengladbach

- bis 18.02.** In diesem Ausstellungsprojekt verbinden sich unterschiedliche Ebenen der Darstellung. Die Räume selbst spielen eine zentrale Rolle für die Vergegenwärtigung - im alten Museum ebenso wie im Museum Abteiberg, wo die Ausstellung ihren zweiten Ort hat. Neben originalen Werken, Audio-, Film- und Fotodokumenten und zahlreichen bislang unveröffentlichten Archivalien stehen Johannes Cladders´



Ausstellungsansicht, Daniel Buren „A partir de là“ im Städt. Museum Bismarckstraße 1975

legendäre 35 Kassettenkataloge im Zentrum, die als ein experimentelles Vermittlungsmedium für das Publikum produziert wurden. Das Konzept dieser retrospektiven Ausstellung wurde gemeinsam von Susanne Titz, der Kunsthistorikerin Susanne Rennert und dem Künstler

Olivier Foulon entworfen. Daniel Buren, Braco Dimitrijevic und Richard Long sind mit eigens für die aktuelle Ausstellung produzierten Wiederaufführungen beteiligt.

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Sein & Schein - die große c/o-Ausstellung

- bis 08.10.** Die alle zwei Jahre vom Kulturbüro organisierte Ausstellung zeigt Arbeiten von 28 Künstlerinnen und Künstlern zum Thema „Schein & Sein“ und verschafft den Besuchern einen Überblick über die gegenwärtige Kunstszene Mönchengladbachs.

Große Pläne Rheydt - ein Renaissanceschloss am Niederrhein

- 12.11. bis 08.04.** Warum steht ein Schloss in Rheydt? Und warum sieht es so aus, wie es sich mit seinen Festungsanlagen präsentiert? Ohne seinen wichtigsten Bauherrn, Otto von Bylandt, ist es kaum zu verstehen. Die Ausstellung geht diesen Fragen nach. Der Besucher erfährt Spannendes über das einzige reine Renaissanceschloss des Rheinlandes, über dessen Baugeschichte, den Architekten Maximilian Pasqualini und vieles mehr.



Der Arkadenhof von Schloss Rheydt

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

6 aus 11 - Eine Ausstellung des Museumsvereins Mönchengladbach im alten Städtischen Museum Mönchengladbach

- bis 29.10.** In Ergänzung zu der alljährlichen Vorstellung neuer Jahregaben im November wird der Museumsverein Mönchengladbach auch 2017 wieder eine Auswahl älterer

Werke außerhalb des Museums Abteiberg präsentieren. Flankierend zur Ausstellung „VON DA AN“, die das Museum Abteiberg für die historischen Räume des Alten Museums plant, erinnert der Museumsverein im Haus nebenan unter dem Titel „6 aus 11“ an „6 Jahre Jahresgaben aus 11 Jahren Ausstellungen“ und damit dokumentarisch an die Anfänge unserer Jahresgabengeschichte.

Nir Daga / Landschaften aus Nordisrael

10.11. bis 21.01.
Eröffnung 20 Uhr

Nir Daga ist ein Natur- und Landschaftsfotograf aus Israel. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit besteht darin, bedrohte Tierarten und Landschaften in seinen Fotografien einzufangen. Das Anliegen des Künstlers mit dieser Bilderserie besteht darin, die einzigartige Atmosphäre des Ökosystems im Norden Israels in seiner reinen, unverfälschten Form einzufangen. Die Fotografien thematisieren sowohl die ruhige und idyllische Landschaft der Gegend, als auch die üppige Vielfalt der dort ansässigen Tierwelt. So wird der Betrachter auf eine Reise in die Golanhöhen mitgenommen.

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Fee Brandenburg, Mareike Engelke, Caro Kather, Ruth Zadow / POSITIVE ENTTÄUSCHUNG

07.10. bis 21.10.
Eröffnung 19 Uhr



Mareike Engelke

Wenn sich vier Kommunikationsdesignerinnen treffen, alle zwischen selbstgeschaffener künstlerischer Freiheit und unabdingbar angewandter Designwelt angesiedelt, um ihre freien Werke auszustellen, werden wir

schon mal positiv enttäuscht sein.

Wir beobachten erstes und letztes Aufbäumen, kurz vor dem künstlerischen Durchbruch oder schöpferischem Zusammenbruch. Es entsteht - in ruhigen Räumen sortiert gehängt - ein intensiver Dialog von kraftvollen, großformatigen Malereien und Zeichnungen, Objekten, Trickfilmen und Collagen.

Link & Kress / TOURIST

28.10. bis 19.11.
Eröffnung 19 Uhr



Touristenpaar, Belgien

Obwohl die Welt heute zu jeder Zeit virtuell erfahrbar geworden ist, [...] verspüren wir den Drang, uns den Hot Spots dieser Erde live zu nähern. Wir reißen uns dabei klaglos in die Masse anderer Menschen ein, folgen stoisch breit ausgetretenen Pfaden und dokumentieren schließlich selbstvergessen mit Handy oder digitaler

Kamera, dass wir real anwesend und dabei in bester Stimmung sind. Link & Kress beobachten dieses Phänomen bereits seit einigen Jahren mit jener speziellen subjektiven Sichtweise, für die ihre Fotografien bekannt sind. Mit der Ausstellung „Tourist“ veröffentlichen sie erstmals einen größeren Zyklus zu dem Thema. (PK, 2017)

Menia

24.11. bis 10.12.
Eröffnung 19 Uhr



Fotografie aus der Serei „Kleiner Urwald“

MENIA hat ihr Herz an Fauna und Flora verloren. Ihre Verbundenheit zur Natur hat sie auf die Leinwand gebracht und analysiert, wie sich dieses Thema in der Kultur darstellt. „Pectus Botanicus“ ist die dritte Ausstellung in diesem

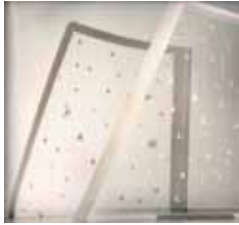
Jahr, in der sich die Künstlerin dem Thema „Flora und Fauna“ widmet.

Ev. Hauptkirche Rheydt

Hauptstr. 200, 41236 MG Rheydt,
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8.30-12.30 Uhr, Mi 10.30-12.30 Uhr und 17-19 Uhr,
 Sa 9.30-13.30 Uhr sowie zu den Gottesdiensten
www.hauptkirche-rheydt.de

reformation - transformation

bis
 28.10.



Zipora Rafaelov,
 Licht - und Schattenharfe

Die ev. Kirche hat elf KünstlerInnen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen eingeladen, sich mit einer künstlerischen Position an andauernden Transformationsprozessen - angestoßen durch Martin Luther - zu beteiligen - mit Skulpturen, Fotografien, Plastiken und sozialen Installationen.

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
 Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
 Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehr.de

JAN KROMKE / Nuancen MILEN MILCHEV / lumen poems DIRK SALZ / reflective

bis
 4.11.



v. l. n. r.: J. Kromke, Nuancen; M. Milchev, lumen poems; D. Salz, reflective

Die Galerie Löhrl präsentiert zeitgleich drei Ausstellungen. Die intuitive Wahrnehmung einer Lichtquelle, ihrer Wirkung auf Raum, Zeit und Atmosphäre ist die Treibkraft der Auseinandersetzung des c/o-Künstlers Milen Milchevs. Den Ausgangspunkt in der Arbeit Kromkes bildet das direkte Naturerlebnis, mit dem Blick auf das Zusammenspiel aus klaren Formen und atmosphärischen Phänomenen. Salz behandelt in seiner Arbeit Formen der menschlichen Wahrnehmung, bzw. die Unzulänglichkeit des Verstandes, der diese Wahrnehmung prägt.

Roman Kochanski / Neue Arbeiten

25.11. bis 27.01. Roman Kochanski über seine Malerei: „Obwohl meine Bilder immer in der Gegenständlichkeit enden, sehe ich mich eher als abstrakten Maler. Alle Figuren bauen sich aus abstrakten Flächen auf und werden gegebenenfalls noch ausgeschärft. Aber abstrakte Momente bleiben überall stehen. Für mich lassen sich bestimmte Seinszustände malerisch besser abstrakt lösen. Zustände wie Zerbrochenheit, Fragilität, Stärke - all das kann man durch Gestus und Flächen besser transportieren als durch eine mithilfe klarer Umrisse definierte Figur.“
Eröffnung 16 Uhr



Kunst bei Adler

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: n. V.
Telefon: 02166 - 41 99 9, www.kunst-bei-adler.de

Gisela Glitzerschrill, Ida Anna Dagmar Lommertz / Traumreise

- 08.10.** bis **15.10.** Gisela Glitzerschrill, der Name ist Programm. 555 Brillen, ausgestellt in seiner glitzernd, schrill dekorierten Wohnung.
15.10. Das war die erste Ausstellung des Künstlers. Die zweite Ausstellung „Extrem Normaal“ zeigte er 2010 im ehemaligen alten Bauamt. Seine Begeisterung für das Handwerk der Fotografie ohne Bildbearbeitung inspirierte ihn zu seiner 3. Ausstellung. Fotografiert wurde an den unterschiedlichsten Orten. So entstand innerhalb von 2 Jahren die fotografierte TRAUMREISE.
Eröffnung 11:30

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Iris Edinger

bis
05.11.



Die in Düsseldorf lebende und arbeitende Fotografin Iris Edinger entdeckte bereits mit 17 Jahren die Leidenschaft für Fotografie für sich. Konzerte und Menschen, aber auch Videostills bilden die zahlreichen Motive der Fotografin.

[kunstraumno.10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

- 08.10.** bis **22.10.** **Dirk Gottfriedt / Offene Formen**
Dirk Gottfriedt beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Zerlegung des Kreises in geometrisch klare Kreissegmente. Themen wie Raum und Bewegung, Offenheit und Geschlossenheit sowie Stütze und Last werden in seinen
Eröffnung 11:30

Skulpturen hinterfragt und in immer wieder neuen Zusammenhängen dargestellt. In den letzten Jahren fand aber auch das Thema Farbe immer mehr Beachtung in seinem Werk. Ausgehend von frühen Zeichnungen aus den 70er Jahren entwickelte er seit 2016 neue konstruktiv-malerische Arbeiten auf Holz und Aluminium, die nun erstmals in der Mönchengladbacher Ausstellung unter dem Titel „Offene Formen“ zu sehen sein werden.

Karl-Heinz Laufs / Neue Arbeiten

- 19.11.** bis **03.12.** Thematisch beschäftigt sich Karl-Heinz Laufs immer wieder mit dem Motiv der Behausung. Häusern in ihrer simplen Urform, Fassadenfronten oder Eingangssituationen sind Themen seiner künstlerischen Arbeit, in der es um archetypische Elemente und Bedürfnisse geht, die für Laufs im Symbol des Hauses zusammengefasst sind. Die Umsetzung dieses Themas gelingt dem Künstler in sehr unterschiedlichen Techniken und Materialien, wobei in den letzten Jahren auch immer mehr die Fotografie Einzug in sein Werk gefunden hat.
Eröffnung 11:30



RISING STARS 2017

Landesjugendorchester NRW

2. November 2017, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle, Mönchengladbach

Foto: Annkatrin Hausmann



Initiativkreis
Mönchengladbach

Tickets gibt es für 20 und 25 Euro zzgl. VVK Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.adticket.de oder Ticket-Hotline 0180/6050400 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Ansgar Skiba / Naturenergie als Farbenenergie

bis 10.11. Der in Dresden geborene und in Düsseldorf lebende Maler und Zeichner Ansgar Skiba befasst sich in seinen Werken seit Jahrzehnten mit dem Thema Natur. Seine bildfüllend dargestellten Motive schildern verschiedene Zustände von Wasser, Licht, dem Leuchten und Wachsen der Natur.

Ingrid Pusch / Flächen und Linien

17.11. Im Mittelpunkt der Arbeiten von Pusch steht die Farbe. Es sind Naturtöne, die die Erkelenzer Künstlerin inspirieren.
bis 02.03. Sie setzt mehrere dieser Farbtöne in einem lasierenden Farbauftrag auf der Leinwand übereinander, sodass die darunter liegenden Farbtöne durchschimmern und so spannende Formen und Flächen bilden und damit Raum für Assoziation schaffen.
Eröffnung 19:00



unikate

die dem zeitgeist
entsprechen

gold, platin, diamant
kühl, streng, edel

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de

MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de

jetzt

bis 15.10. Wolfgang Kupczyk schafft Malereien, in denen er auf intensive Weise die Präsenz von Licht vorführt. Fast gegensätzlich arbeitet Johanna Roderburg mit einer matten, fast fotorealistischen Bildsprache. Als verbindendes Element beider malerischen Positionen gesellt sich die Kunst von Jochen Mura, der den Raum in seiner Wirkung auf den Menschen zum Thema macht.

Econore Noise Festival #2 - Festival für experimentelle Musik

21.10.
ab 19 Uhr



Foto: Reinhardt Schneider

Nach zwei erfolgreichen Konzerten kann das breite Spektrum der experimentellen Musik im Rahmen eines eintägigen Festivals auch in diesem Jahr wieder im Mönchengladbacher Kunstverein

MMIII erlebt werden. Auftreten werden verschiedene international bekannte Künstlerinnen und Künstler.

Mönchengladbacher Münster

Abteistraße 41, 41061 Mönchengladbach,
Öffnungszeiten: Mo bis So 10 - 17 Uhr

Sein und Werden

bis 20.10. Grundlage der Ausstellung bildete die Idee, Musik und Bildende Kunst zu verbinden und eine Synthese zwischen der klanglichen und darstellenden Ebene herzustellen. Vier KünstlerInnen verschiedener Sparten, unter ihnen c/o Künstlerin Maria Lehnen, Klaus Paulsen, Miro Dobrowolny und Krzysztof Szymanski, schaffen ein Festival, das im Mönchengladbacher Münster St. Vitus zu außergewöhnlicher Entfaltung gelangt.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach, Abteistraße 27 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161.252947 · Telefax: 02161.252939
www.museumsverein-moenchengladbach.de · museumsverein-moenchengladbach@online.de



Christiane Behr, Krefeld

GKK - Gemeinschaft Krefelder Künstler e.V., St.-Anton-Straße 90
47798 Krefeld, Telefon: 02151 779037, www.gkk-ev.de
Öffnungszeiten: Mo und Do 16-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Annäherung

bis Tanja Strickrod, Peter Michael Hasse und Christiane
07.10. Behr sind seit 2016 Mitglieder in der GKK Krefeld und
zeigen ihre Arbeiten in einer Gemeinschaftsausstellung.

Andreas Blum, Offenbach

Kunstverein Offenbach, Aliceplatz 11, 63065 Offenbach am Main
www.kunstverein-offenbach.de, Öffnungszeiten: Mo bis Sa 14-20 Uhr

03.11. bis 24.11. **Andreas Blum (Malerei) & Peter Brauchle (Skulptur)**
In der Ausstellung zeigt Andreas Blum hauptsächlich
Eröffnung Leinwandarbeiten der letzten Jahre.
18 Uhr

Wolfgang Hahn, Krefeld

Galerie Christian Fochem, Wallstraße 14, 47798 Krefeld,
Telefon: 02151 - 6 66 79, www.galerie-christian-fochem.de
Öffnungszeiten : Di bis Fr 15-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr

01.10. bis 29.10. **Finissage**
Drei Jahrzehnte lang prägte die Galerie Christian Fochem
das Kunstgeschehen der Stadt Krefeld. Im Dezember 2016
Eröffnung starb der Galerist unerwartet. Mit einer Gruppenausstellung
11 Uhr aller Künstler der Galerie endet jetzt das Unternehmen.

Ellen Katterbach, Übach-Palenberg

Schloss Zweibrücken, Übach-Palenberg, Zweibrücken 40,
52531 Übach-Palenberg
Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags 11-18 Uhr, www.kuenstler-forum.net

05.11. bis 03.12. **Jahresausstellung des Künstlerforums
Zweibrücken 2017**
In ihren Fotoarbeiten experimentiert Ellen Katterbach
Eröffnung mit verschiedenen analogen Ausgangsmaterialien. Bil-
11 Uhr dern von ehemaligen Amateurnegativen verleiht sie so
einen freskenhaften und malerischen Charakter.

Karl-Heinz Heming, Duisburg

Galerie Rheinhauser, Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstraße 6,
47226 Duisburg
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Konkret - 3 Ansichten

28.10.
bis
24.11.
Eröffnung
17 Uhr



Karl-Heinz Heming zeigt im Rahmen der Gruppenausstellung mit Edith Stefelmans und Wolfgang Sternkopf Steck- und Schnittobjekte und seine neuen Sägezeichnungen und Collagen.

Sägezeichnung Collage, 120x90 cm, Pappel, Öl/Acyl

Kai Welf Hoyme, Kleve

Kunstverein projektraum-bahnhof25, Bahnhofstr. 25, 47533 Kleve
www.bh25.de

Gruppenausstellung

30.09. Kai Welf Hoyme wurde zusammen mit den Künstlerinnen
bis
22.10. Michelle van Ool, Stefanie Pluta und Marlou Rutten ein-
geladen, im Kunstverein projektraum-bahnhof25 in Kleve
Eröffnung auszustellen. Er wird eine Video-Installation und zwei
16 Uhr Fotoarbeiten präsentieren.

Martin Lersch, Bedburg-Hau

Gemeinde Bedburg-Hau, Rathausplatz 1, 47551 Bedburg-Hau
Telefon: 0 28 21 - 660-0, www.bedburg-hau.de

85 MENSCHEN IM RATHAUS

08.10.
bis
23.11.
Eröffnung
11 Uhr



Martin Lersch zeigt im Rathaus Bedburg-Hau 85 Portraitbilder aus der Serie J'AIME PICTURES MALEN.

Angel Richter, Wuppertal

City-Arkaden Wuppertal, Alte Freiheit 9, 42103 Wuppertal
www.city-art-kaden.de

Die leichteste ART der KUNST zu be- gennen

12.10. Die City-Art-Kaden - eine juriierte Ausstellung - ist mitt-
bis llerweile eine der wichtigsten Ausstellungen der Stadt
28.10. Wuppertal geworden. Ihre Vernissagen sind angesehene
Eröffnung Happenings, an denen bekannte Persönlichkeiten der
20 Uhr Kunstszene, der Politik und der Wirtschaft teilnehmen.

Beate Selzer, Meerbusch

Buch- und Kunstkabinett Konrad Mönter KG, Kirchplatz 1-5, 40670 Meer-
busch, Telefon: 02159 - 35 30, www.konradmoenter.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr/ Mi, Sa 9-13 Uhr

Zwischenräume

bis
16.10.



O.T., Öl auf Leinwand, 125x195 cm, 2016

Die Arbeiten Beate Selzers spielen sich in einem Kosmos von Mustern und Schemata und Strukturen ab, in denen Landschaften und Architekturen aber auch Räume und Flächen in ästhetische Prozesse übersetzt werden.

Oda Walendy, Düsseldorf

BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf,
Telefon: 0211 - 35 44 61, www.bbk-kunstforum.de
Öffnungszeiten: Fr bis So 15-19 Uhr

WINTERKUNST

07.12.
bis
07.01.
Eröffnung
19 Uhr



In der jährlich stattfindenden Ausstellung zeigen rund 80 bis 100 Künstler des Berufsverbands Bildender Künstler Düsseldorf jeweils ein bis zwei Arbeiten ihrer Wahl. Oda Walendy ist an der Ausstellung beteiligt.

c/o - Portrait: Brigitte Zarm

In einer Vitrine, gleich am Eingang des hellen Ateliers Brigitte Zarms in der Steinmetzstraße 31, türmen sich zahlreiche Vogelfedern; farbige, graue, große und kleine. An der Wand lehnen überlebensgroße Stäbe, die mit Federn bestückt sind und Scherenschnitte von Vogelskeletten werfen einen geheimnisvollen Schatten in den Raum. Sofort wird deutlich, was die Künstlerin beschäftigt.



Die Ursprünge der Arbeiten Brigitte Zarms liegen in der zeichnerischen Auseinandersetzung mit organischen Strukturen. In den komplexen Naturformen entdeckte sie künstliche Ordnungsprinzipien, die

an die tragende Funktion von Skeletten erinnern aber auch mit Kulturformen korrespondieren, wie etwa in der Entwicklung der Architektur. Recht früh erkannte die Künstlerin, dass ein natürliches Ordnungsprinzip in der Grundstruktur einer Vogelfeder beschrieben ist und ihre Skeletthaftigkeit eine grundlegende Stabilität mit sich bringt.



Foto: Ulli Klaas

Ausgehend von diesem Ordnungsprinzip, greift sie in die Grundform der Feder ein, schneidet Dreiecke heraus, stutzt sie bis zum Kiel und fügt sie zu neuen geometrischen Formen zusammen. Die Analyse von Struktur und Konstruktion findet später auch in ihren architekturbezogenen

Federarbeiten Ausdruck. Das geordnete Gefüge gotischer Mauerwerke oder mittelalterlicher Fachwerke inspirierte die Künstlerin, aus unzähligen Federn, zugeschnitten, geformt

und systematisch angeordnet, großflächige Objekte zu schaffen, die an den Grundriss z.B. eines Kirchenschiffs erinnern.

Die Schichtungsstrukturen der Federn lassen eine fast metallene Oberfläche entstehen, was die Künstlerin anregte mit Edelstahl zu experimentieren. Mag der Einsatz dieses Materials im Widerspruch zu den organischen, weichen Federarbeiten stehen, so bringt seine Klarheit doch den Drang des Ordners der Künstlerin zum Ausdruck. Neben meterhohen Federskulpturen aus Edelstahl entstehen Objekte, die an Partituren von Musikstücken erinnern. Einem Notenblatt gleich, ordnet Brigitte Zarm metallene Federn rhythmisch auf vorgefertigte Linien - so als könne man Musik nach ihnen spielen.

Ausgehend von diesen Arbeiten entstanden spartenübergreifende Projekte mit anderen Bildenden Künstlern und Musikern. In diesen multimedialen Inszenierungen kommen Brigitte Zarms Schattenvögel - ihre Scherenschnitte von skelettierten Vögeln - besonders gut zur Geltung. Sie wirken gleichzeitig organisch und künstlich, schön und bedrohlich und scheinen durch Licht und Ton geradezu zum Leben zu erwecken.



Foto: Martin Müller

Die Arbeit Brigitte Zarms ist weniger eine Frage nach der Schönheit der Natur. Auch ist sie komplexer als das bloße Vergnügen der Sinne. Ihre Kunst thematisiert Leben und Vergänglichkeit, Schönheit und Verfall.

Claudia Tronicke

>> Kurzbiografie Brigitte Zarm:

- geb. in Mönchengladbach
 - Studium der Kunst- und Kunstwissenschaften an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
 - Studium der Philosophie an der Universität Düsseldorf
 - Meisterschülerin Klasse Prof. Rolf Crummenauer
- <http://www.brigitte-zarm.de/>
Informationen zu allen c/o-Künstlern unter: www.co-mg.de

04

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de


Gestaltung:
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 01/2018: 10.11.17, © September 2017

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH 



 **starpac** - mehr als ein Konto und besser als umsonst!

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer Filialen, per Telefon unter **021 61 / 27 90** oder im Internet unter www.starpac-mg.de.

 Stadtsparkasse
Mönchengladbach